

PRESSEMITTEILUNG

Itzehoe, 22. April 2021

STADTRADELN 2021 im Kreis Steinburg

„Gemeinsam für eine bessere Radinfrastruktur in unserer Region“ lautet das Motto der diesjährigen STADTRADELN-Kampagne im Kreis Steinburg. Der Aktionszeitraum läuft vom 01. bis zum 21. Mai 2021.

Wer war zuerst da? Das Huhn oder das Ei? Die RadfahrerInnen oder die Radwege? Schiebt man zur Fahrradstadt Kopenhagen, sind es ganz klar die Radwege. In der dänischen Hauptstadt wird seit einigen Jahrzehnten eine Infrastruktur geschaffen, die das Fahrrad zum attraktivsten und in den meisten Fällen schnellsten Verkehrsmittel macht. Dort geben die meisten TeilnehmerInnen einer Mobilitätsumfrage an, dass es einfacher und schneller sei, mit dem Rad unterwegs zu sein. In Deutschland dagegen sind die Hauptmotive und Gründe für den Umstieg vom Auto aufs Fahrrad überwiegend die Gesundheitsförderung und Umweltschutzaspekte.

„Dennoch: Die Mobilitätswende ist in vollem Gange und nicht mehr aufzuhalten“, betont Steinburgs Klimaschutzbeauftragte Sandra Ludwigh. „Wer hätte vor 20 Jahren gedacht, dass heute jeder ein Smartphone hat? Der Trend geht ganz klar in Richtung E-Mobilität und zumindest in den dichter besiedelten Gebieten „weg vom Individualverkehr“. Das eigene Auto steht ja doch zu 90% der Zeit einfach nur rum, kostet viel Geld und braucht viel Platz.“

Die Mobilität der Zukunft wird eine ganz andere sein – auch, wenn wir es uns jetzt noch nicht so richtig vorstellen können. Das ist kein Grund zur Sorge, denn wir werden auf jeden Fall flexibel mobil bleiben. Nur eben auf eine saubere und hoffentlich entspanntere Art und Weise. „Begriffe wie E-Mobilität, E-Carsharing, E-Bikesharing, Radschnellwege, Lastenrad, Fahrradgaragen, Sammeltaxis, Mobilitätsstation, „bike and ride“ und Schnellbusroute werden fester Bestandteil unseres Vokabulars sein“, ist Kreisdezernent Dr. Otto Carstens sicher.

Der (E)-Radverkehr gewinnt immer mehr an Bedeutung - auch bei uns im ländlichen Raum. Eine wichtige Voraussetzung ist eine intakte und flächen-deckende Radwegeinfrastruktur. Diese steigert die Lebensqualität und

Amt
Büro des Landrats

Dienstgebäude
Viktoriastr. 16-18

Ansprechpartnerin
Britta Glatki

Zimmer
231

Kontakt
Telefon: 04821/69 487
04821/69 0 (Zentrale)

Fax: 04821/699 487

E-Mail:
b.glatki@steinburg.de

De-Mail
info@steinburg.sh-kommunen.de-mail.de

Anschrift
Kreis Steinburg – Der Landrat
Viktoriastr. 16-18
D – 25524 Itzehoe



Attraktivität unserer Region und ist wesentlicher Bestandteil einer nachhaltigen Mobilität und damit zum Erreichen der Klimaschutzziele.

„Umso wichtiger ist es, dass wir uns des Themas annehmen, und deshalb lautet das Motto der diesjährigen STADTRADELN-Kampagne in unserem Kreis auch: „Gemeinsam für eine bessere Radinfrastruktur in unserer Region“, betont Kreispräsident Peter Labendowicz. „Gefragt sind alle Menschen in unserer Region. Wir appellieren an alle Fahrradbegeisterten, sich für den Radverkehr stark zu machen, indem sie sich bei STADTRADELN registrieren und anhand der RADAR App auf problematische Stellen aufmerksam machen und damit auch ein Zeichen Richtung Verwaltungen und Politik setzen.“

Die Hinweise werden von Sandra Ludwigh und Kerstin Engelhard, Klimaschutzmanagement Stadt Itzehoe, für die von der Kreisverwaltung und der AktivRegion initiierte Arbeitsgemeinschaft Radinfrastruktur aufbereitet, die die Vernetzung aller Städte und Ämter des Kreises gewährleisten soll.

Zusätzlich motiviert werden sollen übrigens in diesem Jahr die kleinen Gemeinden im Kreis und zwar mit einem Sonderpreis: Ein E-Lastenrad, das als Bike-Sharing in der Gewinner-Gemeinde genutzt werden kann. Es gewinnt das Team, das innerhalb des Aktionszeitraumes die meisten Fahrradkilometer radelt.

„Melden Sie einfach nur kostenlos ein Team mit dem Titel „Gemeinde XY“ an und suchen Mitradelnde“, beschreibt Sandra Ludwigh. „Auch andere Teams können für ihre Gemeinden Fahrradkilometer sammeln, indem sie ein Team gründen, das auf die jeweilige Gemeinde verweist, z.B. Team „Schule XY für Gemeinde XY“.“

Das Lastenrad im Wert von 4.748 Euro wird von gesponsert von: Schleswig-Holstein Netz AG (2000 Euro), Itzehoer Versicherungen (1000 Euro), Steinbeis Papier GmbH (200 Euro), Lamberty – Fahrräder und mehr (548 Euro) und der Kreisentwicklung (1000 Euro). „Ihnen allen danken wir ganz herzlich dafür, dass Sie die Aktion unterstützen“, betont Peter Labendowicz.

Ansonsten gilt:

Mitmachen und tolle Preise gewinnen können Vereine, Unternehmen und andere Institutionen, KommunalpolitikerInnen, Schulklassen und selbstverständlich Privatpersonen – alle, die im Kreis Steinburg wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder in einem Verein aktiv sind. Man kann eigene Teams anmelden oder sich einem Team anschließen. „Teamlos“ radeln geht nicht, denn Klimaschutz und Radförderung sind Teamarbeit – aber schon zwei Personen sind ein Team. Der erste, zweite und dritte Platz geht an das Team mit den meisten Fahrradkilometern am Ende des Aktionsraumes.

Vielen Dank an die Sponsoren: Lamberty – Fahrräder und mehr, Stadtwerke Itzehoe und himmel & erde.

Registrieren Sie sich unter:

<https://www.stadtradeln.de/registrieren/>

Bundesland: Schleswig-Holstein

Kommune: Steinburg, Glückstadt, Kellinghusen, Itzehoe oder Horst

Wählen Sie ein vorhandenes Team oder - besser noch - gründen Sie Ihr eigenen Team.

Spielregeln finden Sie unter:

<https://www.stadtradeln.de/spielregeln/>

Viel Erfolg und viel Freunde beim STADRTRADELN wünschen

Peter Labendowicz (Kreispräsident)
Sven Gondlach (Leitung Stadtmarketing Kellinghusen)
Vanessa Klamka (Glückstadt Destination Management)
Kerstin Engelhard (Klimaschutzmanagement Stadt Itzehoe)
Dr. Otto Carstens (Leitung DI Kreis Steinburg)
Sandra Ludwig (Energie und Klimaschutzbeauftragte Kreis Steinburg)

Anlage: Foto (©Sven Erik Gondlach)



Dieses Lastenrad gibt es zu gewinnen!

Von links nach rechts:

Vanessa Klamka (Glückstadt Destination Management), Kreispräsident Peter Labendowicz, Kreisdezernent Dr. Otto Carstens, Frank Lamberty (Lamberty – Fahrräder und mehr), Kerstin Engelhard (Klimaschutzmanagement Stadt Itzehoe)